


Augsburger Localbahn


vermittelt den Güterverkehr zwischen Hauptbahnhof Augsburg und den angeschlossenen Industriefirmen in Augsburg, Göggingen, Pfersee und Haunstetten, sowie den öffentlichen Verfrachtungsstationen.


Die Anschlüsse der Ringbahn (Bahnlinie I) links des Lechs gehören zur Tarifstation: „Augsburg Ring“, diejenigen rechts des Lechs zur Tarifstation: „Augsburg-Lechhausen.“

Die Anschlüsse der Bahnlinie „Augsburg-Göggingen-Pfersee“ (Bahnlinie II) gehören zur Tarifstation: „Augsburg-West“, die der Bahnlinie „Augsburg-Haunstetten“ (Bahnlinie III) zur Tarifstation: „Haunstetten“.

Die Verwaltung befindet sich auf dem Localbahnhof Friedbergerstraße 41,  1481, 1482, 1456.

An öffentlichen Verfrachtungsstellen bestehen:

„Augsburg Süd“, Sanderstr. 71,  1481.

„Augsburg Ost“, Lechhauserstr. 13,  1443.

„Haunstetten“

Halle- und Schalterzeiten:

Die Annahme und Abgabe erfolgt in „Augsburg Süd“ und „Augsburg Ost“:
Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und 14—17 Uhr, Samstag von 8—13 Uhr,
in Haunstetten: täglich von 1/2 10—12 Uhr.

Ladezeiten für Ent- und Beladung der Wagen:

a) an Werktagen vom 1. April bis 30. September von 7—19 Uhr.

b) „ „ „ 1. Oktober bis 31. März von 8—18 Uhr.

Zuführung.

Die Empfänger von Stückgütern und Wagenladungen können hinsichtlich Anmeldung, Selbstabholung oder Zuführung allgemein oder für den einzelnen Fall bestimmte Anweisung im Frachtbrief vorschreiben oder bei den einzelnen Verfrachtungsstellen geben.

Falls eine solche Anweisung bei den Verfrachtungsstellen nicht vorliegt, bezw. der Frachtbrief nicht vorschreibt, werden die ankommenden Stückgüter der Verfrachtungsstelle:

„Augsburg-Ost“ durch die Localbahn in die Behausung des Empfängers zugeführt.

„Augsburg Süd“ und „Haunstetten“ dem Empfänger durch Karte oder Fernsprecher gemeldet.

Für den Verkehr gelten die Tarife der Reichsbahn und die Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung.